

**Anfrage**

öffentlich

Datum

25.03.2009

Nummer

F0037/09

Absender

**FDP-Ratsfraktion**

Adressat

Oberbürgermeister  
Herrn Dr. Lutz TrümperGremium  
StadtratSitzungstermin  
26.03.2009

Kurztitel

Vandalismus an Schulen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in regelmäßigen Abständen werden wir mit Vandalismus an Schulen u. a. öffentlichen Gebäuden konfrontiert. Die MZ berichtete am 16.3.09, dass an einer Magdeburger SK – Schule Hydranten geöffnet und Treppenaufgänge unter Wasser gesetzt wurden. Der Schaden beträgt rund 5 000 Euro. Dieses jüngste Beispiel setzt die unrühmliche Bilanz der vergangenen Jahre fort, die die FDP-Ratsfraktion dazu veranlasst hatte, zur SR-Sitzung am 05.06.2008 einen Antrag zu stellen (A0114/08), in dem wir eine Problemlösung gefordert hatten. Der Antrag (wie auch der der CDU-Fraktion, der sich ebenfalls dieser Problematik annimmt – A0128/08) befindet sich noch immer in der Beratung. Im Protokoll zur Betriebsausschusssitzung des KGM vom 2. September 2008 wurde formuliert, dass in der BA-Sitzung des KGM im I. Quartal 2009 eine Auswertung der Kostengegenüberstellung (Gegenüberstellung der Kosten der EMA - Einbruchmeldeanlage - und der Höhe der Vandalismusschäden im Jahr 2008 für Schulen, die sich in Trägerschaft der LH MD befinden) vorgenommen wird. Uns sind bis dato weder die Kostenübersicht noch deren Auswertung bekannt.

Ich bitte Sie daher, mir fristgerecht schriftlich nachstehende Fragen ausführlich zu beantworten.

1. Liegt die avisierte Kostengegenüberstellung zwischenzeitlich vor? Wenn nicht, welche Gründe gibt es dafür?
2. Wann wird die Gegenüberstellung ausgewertet?
3. Wird bei der laufenden und geplanten grundhaften Sanierung der Schulgebäude aus Mitteln des IZBB- und des EFRE-Programms, im Rahmen des PPP-Projektes und ggfl. aus dem Konjunkturpaket II der offenbar notwendige Einbau von entsprechenden Sicherungs- und Meldeanlagen berücksichtigt?
4. Trifft das unter 3. formulierte auch bei Kindertagesstätten zu?

Dr. Kurt Schmidt  
Fraktionsvorsitzender